ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t Nr. HA/012/21

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Emmendingen am Donnerstag,
dem 09.12.2021 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:49 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

1	Fragen von Einwohner_innen	
2	Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/011/21 der Stadt Emmendingen am 18.11.2021	
3	Zustimmung zur Annahme von Spenden	0420/21/7
4	Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan	0521/21
5	Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Stundungszinsen vom 08.10.1974	0582/21
6	Rückübertragung des Gebäudes und der Mietverwaltung in der Hebelstraße 1 an die Stadt Emmendingen	0611/21
7	Änderung der Parkgebührenordnung: Verlängerung der Befreiung für Car-Sharing-Fahrzeuge	0618/21
8	Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben im Teilhaushalt 430 (Bildung, Jugend, Soziales)	0609/21
9	Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Querbudget "Bauunterhalt" im Rechnungsjahr 2021	0612/21
10	Antrag zur Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben "Fischabweiser Kollmarsreuter Wehr"	0620/21
11	Bekanntgaben der Verwaltung	
12	Fragen von Einwohner_innen	
13	Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung	

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Herr Patrick Bauer

anwesend ab 18:03 Uhr

Herr Benedikt Bleckmann

Herr Guido Elsen

Herr Thomas Fechner

Frau Ute Haarer-Jenne

Frau Angela Hauser

Herr Andreas Heidinger

Frau Ulrike Mertz

Herr Joachim Saar

Herr Martin Zahn

Herr Andreas Zai

Der Schriftführer

Herr Julian Finkbeiner

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Frau Julia Sennekamp

Frau Birgit Tritschler

Abwesend waren:

Die Stadträte

Herr Wilhelm Volz

entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Hauptausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen gestellt.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses Nr. HA/011/21 der Stadt
Emmendingen am 18.11.2021**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/011/21 der Stadt Emmendingen am 18.11.2021 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

- TOP 3 - Zustimmung zur Annahme von Spenden

0420/21/7

Annahme der Spenden, da seitens des Gremiums kein Widerspruch erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Annahme der Spenden.

Fachbereichsleiter Kopp stellt zu Beginn des Tagesordnungspunktes den städtischen Gesamthaushalt vor.

SRin Haarer-Jenne dankt für die Vorstellung und die gedruckten Haushaltspläne. Ihr stellen sich mehrere Fragen zum Haushaltsplan.

Frau Haarer-Jenne vermisst die bewilligten Mittel aus dem Fraktionsantrag zur Saatgutbibliothek.

Des Weiteren entnimmt sie dem Haushaltsplan Mittel in den kommenden Jahren für die Fritz-Boehle-Schule und dem Goethe-Gymnasium. Diese kann sie aktuell aufgrund der Größenordnung jedoch nicht zuordnen. Ähnliches gilt für die Maßnahme Rathaus/Anbau/Hochbau. Als letzte Frage spricht sie den European-Energy-Award und die Radverkehrsplanung auf Seite 304, Klimarelevante Ausgaben, an. Die Erläuterungen hierzu kann sie nicht nachvollziehen.

Fachbereichsleiter Kopp informiert, dass die Mittel der Saatgutbibliothek aus dem laufenden Budget 2021 des Fachbereichs 4 gedeckt werden. Daher sind diese dem Haushaltsplan nicht zu entnehmen. Die Mensa der Fritz-Boehle-Schule stößt aktuell an ihre Grenzen. Daher plant man eine Aufstockung bzw. Erweiterung der Mensa. Hierfür sind zunächst Planungsmittel i.H.v. 80.000 € veranschlagt. Umgesetzt werden soll die Maßnahme dann in den beiden Folgejahren. Da die Sanitätsräume des Goethe-Gymnasiums in einem sehr schlechten Zustand sind, plant man eine Erneuerung des sanitären Bereichs mit zusätzlichen Räumen für das Goethe-Gymnasium. Des Weiteren stößt man mittlerweile auch im Rathaus an seine Kapazitäten. Hierzu wurden nötige Planungs- und Umsetzungsmittel für eine Erweiterung eingestellt. Coronabedingt zeichnet sich jedoch aktuell durch vermehrtes Homeoffice ab, dass der bisherige Erweiterungsbedarf nicht mehr benötigt wird. Dafür wird es dann jedoch zu Umbauarbeiten innerhalb des Rathauses kommen. Die Thematik des EEA kann ad-hoc nicht beantwortet werden. Hierzu muss nochmal recherchiert werden. Die Erläuterung auf Seite 304 zu den Radwegen zielt auf Baumaßnahmen ab, bei denen Radwege mitsaniert wurden.

SR Zahn erkundigt sich zum Areal Telekom, da er Erträge bereits viel früher vermutet hat.

Herr Kopp erläutert, dass ein Vertrag hierzu erst ausgehandelt werden kann, wenn der Bebauungsplan fertiggestellt ist. Für dessen Fertigstellung sind jedoch noch Gutachten erforderlich. Eines davon müsste seines Wissenstands nach im Februar fertig sein.

Ferner vermisst SR Zahn Erträge zum Verkauf des Grundstücks der Südwestrohstoffe.

Herr Kopp informiert, dass ihm kein Beschluss des Gemeinderats zum Verkauf des Grundstücks bekannt ist. Lediglich sei hierzu eine Machbarkeitsstudie durch den Landkreis beabsichtigt. Daher finden sich auch noch keine Erträge durch Verkauf des Grundstücks in der Planung.

In diesem Zusammenhang gibt SR Zahn einen interfraktionellen Antrag mit den Grünen, Verkauf des Grundstücks Südwestrohstoffe, ab. Dieser wird von OB Schlatterer entgegengenommen. Es handelt sich dabei jedoch ausdrücklich nicht um einen Antrag zum Haushalt.

SR Saar weist daraufhin, dass seitens des Landkreises zwar eine Studie beabsichtigt ist, allerdings wurde diese noch nicht in Auftrag gegeben.

Die Leitung des OB-Büros, Julia Sennekamp, stellt den Teilhaushalt des OB-Büros vor.

Die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes, Birgit Tritschler, stellt den Teilhaushalt des RPAs vor.

SR Bauer erkundigt sich, ob es bereits einen ersten Bericht der neugeschaffenen Stelle im RPA gibt?

Frau Tritschler erklärt, dass es diesen Bericht noch nicht gibt und bittet noch um etwas Zeit, da die Mitarbeiterin erst seit Mai im Dienst ist. Die Ergebnisse der Bauprüfung werden immer am Ende des Jahres im Schlussbericht vorgestellt. Ferner sagt sie nochmals den Tätigkeitsbericht hierzu zu.

Fachbereichsleiter Ehrhardt stellt den Teilhaushalt des Fachbereiches 1 vor.

SR Zahn berichtet von schlecht begehbaren Wegen vor der Einsegnungshalle. Er möchte wissen, ob eine Ertüchtigung der Wege bei der vorgestellten Erweiterung des Friedhofes mit drin ist?

Herr Ehrhardt stimmt der Ausführung zu. Hierauf zielt die Maßnahme u.a. ab.

Fachbereichsleiter Kopp stellt den Teilhaushalt des Fachbereiches 2 vor.

Abteilungsleiterin Personal, Annette Große-Ruyken, stellt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 vor.

SRin Haarer-Jenne erkundigt sich zu den Tariferhöhungen und möchte wissen, ob die Einmalzahlungen hier bereits miteinberechnet sind?

Frau Große-Ruyken erklärt, dass für Beamte bereits eine Tariferhöhung von 1,8 %, die Einmalzahlung plus Tariferhöhungen der Beschäftigten i.H.v. 1,4 % eingerechnet wurden.

SR Zahn erkundigt sich zur Stellenerhöhung des Sitzungsdienstes im OB-Büro. Er fragt nach, weswegen die 0,5 Stelle dann nicht beim AZV ausgewiesen wird?

Frau Große-Ruyken erklärt, dass es über eine Personalleihe an den AZV geschieht, der wiederum die Personalkosten trägt.

Fachbereichsleiter Kopp ergänzt, dass ein Mitarbeiter nicht zwei Arbeitsverträge zu je 0,5 Stellen haben darf. Daher muss der Mitarbeiter einer Organisation angliedert sein, die diesen Mitarbeiter dann wieder ausleihen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt

- a. auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 unter Berücksichtigung der Änderungsliste
- b. den Stellenplan der Stadt Emmendingen für das Jahr 2022
- c. die Finanzplanung für die Jahre bis 2025

- d. den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2022
e. die Haushaltssatzung der Städt. Wohlfahrts- u. Geschwister Link-Stiftung für 2022

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

**- TOP 5 - Aufhebung der Satzung über die Erhebung von 0582/21
Stundungszinsen vom 08.10.1974**

Fachbereichsleiter Kopp erläutert den Sachverhalt zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Stundungszinsen vom 08.10.1974.

Beschlussvorschlag:

Der Aufhebung der Satzung zum 01.01.2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 6 - Rückübertragung des Gebäudes und der Mietverwaltung in der Hebelstraße 1 an die Stadt Emmendingen 0611/21

Fachbereichsleiter Kopp erläutert den Sachverhalt zur Rückübertragung des Gebäudes und der Mietverwaltung in der Hebelstraße 1 an die Stadt Emmendingen.

SRin Haarer-Jenne fragt nach, wie hoch die Summen einer Sanierung und eines Abrisses sind?

Fachbereichsleiter Kopp informiert hierzu, dass es sich um Daten der städtischen Wohnbaugesellschaft mbH handelt. Eine barrierefreie Sanierung ergab jedoch deutlich höhere Kosten, als ein Abriss mit anschließendem Neubau.

Beschlussvorschlag:

Das Gebäude, die Mietverwaltung sowie das Probelokal der Stadtmusik Emmendingen, in der Hebelstr.1 in 79312 Emmendingen, insbesondere das Recht zur Verwaltung auf eigene Rechnung wird zum 31.12.2021 von der Städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH, an die Stadt rückübertragen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 7 - Änderung der Parkgebührenordnung: Verlängerung der Befreiung für Car-Sharing-Fahrzeuge 0618/21

Fachbereichsleiter Ehrhardt stellt den Sachverhalt zur Änderung der Parkgebührenordnung vor.

SR Saar hält das Abschaffen der Befreiung für E-Fahrzeuge zum jetzigen Zeitpunkt als nicht adäquat. Gerne könne man im kommenden Jahr erneut darüber diskutieren.

SR Fechner schließt sich den Ausführungen an. Die Zulassungszahlen sind nicht so exorbitant gestiegen, wie es von der Verwaltung dargestellt wurde.

SR Zahn plädiert für den Beschlussvorschlag der Verwaltung. E-Fahrzeuge werden so oder so genug gefördert. Außerdem nehmen Sie den gleichen Parkraum in Anspruch, als beispielsweise ein normaler Verbrenner.

SR Bleckmann schließt sich den Argumenten und Wortmeldungen der CDU und SPD an.

SR Bauer fragt nach der finanziellen Größenordnung?
Fachbereichsleiter Ehrhardt informiert, dass diese Zahl nicht exakt ermittelt werden kann. Grob geschätzt liegt man jedoch zwischen rund 13.000 – 70.000 € jährlich.

Beschlussvorschlag:

Die Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Emmendingen über die Festsetzung der Gebühren für das Parken an Parkuhren und in Zonen mit Parkscheinautomaten (Parkgebührenordnung) vom 18. Mai 2010 wird mit Wirkung zum 01.01.2022 wie folgt geändert:

1. In § 5a Absatz 1 wird das Datum 31.12.2021 durch das Datum 31.12.2022 ersetzt.
2. § 3a Absatz 1 lit. b und Absatz 2 werden mit Wirkung zum 01.01.2022 gestrichen.

Abstimmungsergebnis zur weiteren Befreiung von Car-Sharing-Fahrzeugen:

SB	Ja	Nein	Eh
12	11	0	1

Abstimmungsergebnis zur weiteren Befreiung von E-Fahrzeugen:

SB	Ja	Nein	Eh
12	7	5	0

**- TOP 8 - Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben 0609/21
im Teilhaushalt 430 (Bildung, Jugend, Soziales)**

Abteilungsleiterin Stählin erläutert den Sachverhalt zur außerplanmäßigen Ausgabe im Teilhaushalt 430.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe im Teilhaushalt 430 in Höhe von 147.700 € zu.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

**- TOP 9 - Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im 0612/21
Querbudget "Bauunterhalt" im Rechnungsjahr
2021**

Fachbereichsleiter Kretschmer stellt den Sachverhalt zur Bewilligung der überplanmäßigen Ausgabe im Querbudget Bauunterhalt vor.

SR Zahn fragt nach, ob einzelne Wasserschäden gegebenenfalls über Versicherungen gedeckt sind? Des Weiteren möchte er wissen, weswegen das W-LAN der Elzhalle Wasser über den Bauunterhalt läuft? Teilweise werden die Verfügungsmittel der Ortschaften gehortet.

Fachbereichsleiter Kretschmer informiert, dass das pauschal nicht zu sagen ist. Manche Wasserschäden sind über Versicherungen gedeckt, manche leider nicht. Auf alle Fälle muss die Ausgabe erst mal getätigt werden. Anschließend wird man Versicherungen in Regress nehmen. Die W-LAN-Netze der Hallen laufen schon immer über den Bauunterhalt. Fachbereichsleiter Kopp ergänzt, dass man bei Maßnahmen, die die Ortschaft betreffen, immer mit den Ortschaften über eine Verwendung der Ortsverfügungsmittel spricht.

SR Fechner erkundigt sich zu den 27.000 €, die beim Sham-Rock mehr veranschlagt wurden.

Herr Kretschmer informiert, dass es sich bei der Ausgabe um Verkehrssicherungsmaßnahmen handelt. Als Eigentümer ist man hierzu verpflichtet.

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 100.000,- € im Querbudget „Bauunterhalt“ im Jahr 2021 wird zugestimmt.

Fachbereichsleiter Kretschmer stellt den Sachverhalt zur Bewilligung der überplanmäßigen Ausgabe, Fischabweiser Kollmarsreuter Wehr, vor.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 10 - Antrag zur Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben "Fischabweiser Kollmarsreuter Wehr" 0620/21

Fachbereichsleiter Kretschmer stellt den Sachverhalt zur Bewilligung der überplanmäßigen Ausgabe ,Fischabweiser Kollmarsreuter Wehr, vor.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 29.000,-- Euro gemäß beiliegenden Antrag der Abteilung Infrastruktur, THH / 330 vom 11.10.2021, zu.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 11 - Bekanntgaben der Verwaltung

Seitens der Verwaltung gibt es keine öffentlichen Bekanntgaben.

- TOP 12 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 13 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:49 Uhr.

Schriftführer:

Datum Julian Finkbeiner

Der Vorsitzende:

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift